

Manfred van Treek

Naturheilverfahren - Palliativmedizin - Umweltmedizin
Seegartenstr. 26
68519 Viernheim
E-Mail vtvhm@t-online.de

Arzt für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren - Palliativmedizin - Umweltmedizin
Tel 06204/77884; Fax 602601
Tel Privat 06204/76481
www.praxisvantreek.de

03.09.2011

Progesteronanwendung im Zusammenhang mit der Mammographie:

Bitte vor der Mammographie (falls denn eine gemacht wird)
7 Tage lang 3x täglich 1 Gramm Progesteronsalbe pro Seite (= 3x
2x 10mg Progesteronwirkstoff) in die Haut der Brüste
einmassieren. Und dies auch am Tag der Mammographie machen und
die 7 Tage danach.

Anschließend wieder auf die übliche Progesterondosierung
zurückgehen, falls regelmäßig Progesteron angewendet wird.
Progesteron ist Gelbkörperhormon. Progesteron muss im richtigen
Verhältnis zu Östradiol stehen, die beiden Hormone müssen in der
Balance sein.

Warum wird die Progesteronanwendung bei Mammographie von der
alternativen Gynäkologie empfohlen?

Knoten in der Brust entstehen bei Progesteronmangel und
Östrogendominanz. Östrogendominanz, Progesteronmangel und
Röntgenstrahlen erhöhen das Krebsrisiko durch Erhöhung der
Zellteilungsrate im Brustdrüsengewebe.

Bei der Mammographie werden "weiche" Röntgenstrahlen eingesetzt,
die stärker vom Gewebe gebremst und gestreut werden, als "harte"
Röntgenstrahlen, wie sie beim Knochenröntgen verwendet werden.
Dies macht die Röntgenmethode bei der Mammographie
problematischer.

Durch die Gabe von Progesteron wird die Zellteilungsrate
reduziert und damit werden die Auswirkungen der Röntgenstrahlen
abgemildert.

Rezeptur der Salbe:

Progesteron ex Yams	1,0
Ungt. basalis DHC	19,0
Propylenglykol	10,0
Aloe vera	1,5
Alphatocopherolacetat	1,5
Excipitalcreme	ad 100,0

Wenn eine Frau die Selbstuntersuchung der Brust nach der Methode
MammaCare praktiziert, dann kann die Mammographie meistens
vermieden werden. Eine Mammographie wird dann nur noch gemacht,
wenn tatsächlich verdächtige Knoten festgestellt werden. Unsere
Arzthelferinnen Frau Koch und Frau Forell sind ausgebildete
MammaCare-Trainerinnen. Siehe: www.mammacare.de

MammaCare - Die Methode zur Brustselbstuntersuchung

Kennen Sie das? Sie wissen, dass Sie regelmäßig Ihre Brust abtasten sollten, tun es aber aus verschiedenen Gründen nicht: Sie wissen nicht genau, was und wie Sie richtig tasten sollen. Manchmal tastet man einen „Knoten“, der schon früher da war, aber fühlte er sich früher genau so, oder anders an? Vielleicht war es auch die andere Brust? Verunsichert Sie das Tasten mehr, als dass Sie Gewissheit über ihre Brüste bekommen?

Warum die Brustselbstuntersuchung wichtig ist:

Die Brustselbstuntersuchung ist für Sie eine erfolgreiche Methode zur frühzeitigen Entdeckung eines Brustkrebses. Über 80 Prozent der Fälle von Brustkrebs werden durch die Selbstuntersuchung entdeckt, obwohl nur 27 Prozent aller Frauen ihre Brust monatlich untersuchen. Sie können durch regelmäßige Untersuchung Ihrer Brust einen Knoten und auch geringfügige Veränderungen erkennen. Bedenken Sie, dass die meisten Brustkrebserkrankungen eher geheilt werden können, je früher sie festgestellt werden.

Was soll ich tasten?

Jede Brust ist unterschiedlich. Außerdem ist selbst ein und dieselbe Brust während des Zyklus Schwankungen unterworfen. Deshalb sollte jede Frau ihre eigene Brust kennenlernen und wissen, wann sie diese am besten abtasten soll. Wenn Sie regelmäßig Ihre Brust abtasten, kennen Sie selbst die individuelle Struktur ihrer Brust am besten, besser als jeder Arzt! So können Sie Veränderungen frühzeitig bemerken.

Was Sie tun sollten, wenn Sie einen Knoten oder etwas Ungewöhnliches entdecken:

Denken Sie daran, dass viele Brustknoten gutartig sind, also keine Krebserkrankung darstellen. Wenn Sie etwas Außergewöhnliches ertasten, merken Sie sich die Stelle und vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Arzt.

Untersuchungen durch Tasten

Die MammaCare Methode der Brustselbstuntersuchung ist ein Lernsystem mit einem Silikonmodell, das dem echten Brustgewebe nachgebildet ist. Mit diesem Modell können Sie lernen, normale und krankhafte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden.

Ihre Finger lernen durch Abtasten, „das Lesen“ Ihres Brustgewebes, ähnlich dem Vorgang, durch den Blinde die Brailleschrift erlernen. Im Rahmen des Lehrgangs wird ein Silikonmodell verwendet, das der Brustbeschaffenheit entspricht, um Ihnen damit Vergleichsmöglichkeiten zu geben. Es sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlicher Tiefe eingelassen. Sobald sie diese mit den Fingern finden, können sie dieselbe Tastmethode an der eigenen Brust ausprobieren. Zur Wiederholung üben Sie

Erstellt von: QM	Freigegeben von: QM und PL	Version: 1
Erstellt am: 06.07.2011	Freigegeben am: 06.07.2011	Seite 1 von 1

monatlich mit der inzwischen erworbenen Erfahrung an dem Modell zur Auffrischung dieser Kenntnisse, um danach wiederum Ihre Brüste zu untersuchen.

Am effektivsten erlernt sich die MammaCare Methode unter Anleitung einer Trainerin in einem Kurs. Unsere Arzthelferinnen Frau Koch und Frau Forell sind ausgebildete MammaCare Trainerinnen.

Ein Kurs dauert 90 bis 120 Minuten und hat eine bis zwei Teilnehmerinnen. Preise: 80,- Euro bei Einzeltraining, 50,- Euro bei zwei Teilnehmerinnen.

Die erworbenen Kenntnisse und die Sicherheit in der Brustselbstuntersuchung ermöglichen es Ihnen, die regelmäßigen Untersuchungen systematisch und sorgfältig durchzuführen und eventuelle Befunde zur weiteren Abklärung für den Facharzt zu dokumentieren.

„MammaCare Europ“ ist ein gesellschaftliches Engagement der Fa. KESSEL Marketing & Vertriebs-GmbH.

Wissenschaftliche Studien und Ergebnisse zur MammaCare Methode finden Sie u. a. unter www.mammacare.com

Vgl. in Auszügen „MammaCare – Die Methode zur Brustselbstuntersuchung“ (Flyer) Kessel GmbH

Erstellt von: QM	Freigegeben von: QM und PL	Version: 1
Erstellt am: 06.07.2011	Freigegeben am: 06.07.2011	Seite 1 von 1